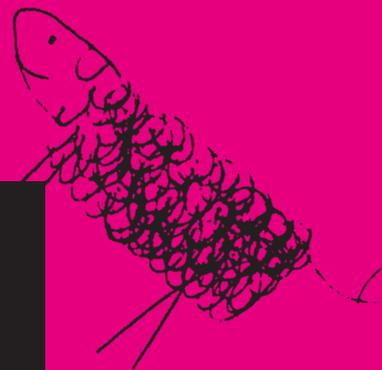


Frankfurter Verlagsanstalt

Herbst 2022

»DIE PROBLEME DER SCHULEN SIND HEUTE DIESELBEN
WIE VOR EINEM HALBEN JAHRHUNDERT. NEU SIND
NUR COMPUTER UND KONDOME.« *Bel Kaufman*



»Ein Programm, das literarische Standards setzt, und zwar immer wieder, Jahr für Jahr, Programm für Programm.« CHRISTOPH SCHRÖDER, AUS DER LAUDATIO ZUM HESSISCHEN VERLAGSPREIS 2021

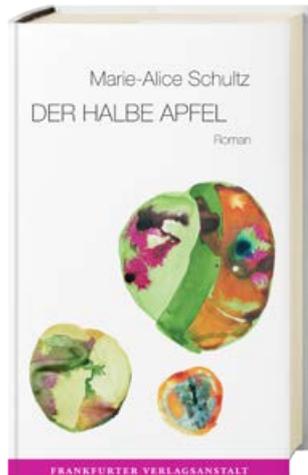


Wir machen Literatur!



ISBN 978-3-627-00293-0

»Ein epischer Roman über das postsowjetische Georgien der Neunzigerjahre, der hilft, die Gegenwart besser zu verstehen.«
MAREN KELLER, SPIEGEL
DAS KULTURMAGAZIN



ISBN 978-3-627-00294-7

»Spielerisch leicht werden bedeutende Lebensfragen in die Handlung eingestreut. Ein moderner und lebensnaher Roman, der zur Selbstreflexion einlädt.«
HAUKE HARDER,
BLOG LESESCHATZ



ISBN 978-3-627-00295-4

»Unzählige, farbig und bildreich geschilderte Einzelschicksale, die sich meist an den Gestaden der Weltmeere abspielen.«
EKZ BIBLIOTHEKSSERVICE



ISBN 978-3-627-00296-1

»Wie schon im *Blütenstaubzimmer* erweist sich Jenny auch hier als Meisterin in der Kunst, in kleinen Andeutungen große Horizonte aufzureißen.«
DIERK WOLTERS, HNA



ISBN 978-3-627-00288-6

»Bodo Kirchoff nutzt die lange Romanstrecke für Schlaglichter auf Flüchtlingelend und Rassismus, bewährt sich zudem wieder als Landschaftsmaler und Seelenkenner.«
HARTMUT WILMES, KÖLNISCHE RUNDschau



»In *Alte Mädchen* ist alles drin, was man sich von einem deutschsprachigen Gegenwartsroman nur wünschen kann: Scheitern der kleinbürgerlichen Familie, Sprachlosigkeit und die Ohnmachtserfahrungen deutscher Nachkriegsgeschichte, das Ganze als kaleidoskopartige Erforschung weiblicher Subjektivität erzählt. Julia Wolf schreibt Bewusstseinsgeschichte. Sie erweitert die Wahrnehmungs- und Sprechmöglichkeiten und schafft damit ein Bild des Nachkriegsmilieus, das man so noch nicht gesehen hat.«
LAUDATIO ZUM ROBERT-GERNHARDT-PREIS
FÜR *Alte Mädchen* VON ALF MENTZER

Julia Wolf
Alte Mädchen Roman

Foto © Franziska Rieder

Julia Wolf

Alte Mädchen Roman

»Ein Buch wie ein Sog, großartig komponiert. Sachte werde ich von der Gegenwart in die Vergangenheit gezogen. Und plötzlich weine ich, weil diese Frauen ihre Wunden zeigen. Aktueller denn je.« MAREN WURSTER über *Alte Mädchen*

Es sind immer die Töchter, die fragen! Die drei ›Mädchen aus Ostpreußen‹, Anni, Else und Hannelore, sollen für eine Imagekampagne ihrer Seniorenresidenz Modell stehen. Während ›Germany's Next Topmodel‹ läuft, verhandeln die drei Mittneunzigerinnen, was sie über ihr Leben erzählen wollen – und was nicht.

Im Auto unterwegs nach Polen schickt Gudrun eine Sprachnachricht. Ihre Nichte soll vom Tod der Großmutter erfahren. Doch Gudrun schweift ab, erzählt von der Flucht bei Kriegsende, ihrer Kindheit in den 1950ern. Plötzlich wird klar: Sie muss etwas gestehen.

Undine, Jenny und Thao verbringen ein Wochenende in Berlin, bevor Jenny ihr

erstes Kind bekommt. Neben den Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugend in den 1980ern und 1990ern treten auch die sozialen Unterschiede wieder ans Licht. Während sie ihre Lebensentscheidungen neu bewerten, setzen die Wehen ein.

In drei Teilen, »Marjellchen«, »Neue Heimat, altes Haus« und »MILF«, porträtiert Julia Wolf drei Frauengenerationen, indem sie den Wunden, Werten und Erfahrungen der Kriegszeit nachspürt. Mit *Alte Mädchen* ergänzt Julia Wolf die deutsche Nachkriegsgeschichte um eine wichtige Erzählung weiblicher Subjektivität, die uns die Augen öffnet: dafür, woher wir kommen, wohin wir gehen, was wir mitnehmen und was wir loslassen sollten.

»Julia Wolf ist eine virtuose Künstlerin der Erzählperspektive, ihre erzählerischen Erkundungsreisen führen in die Innen- und Bewusstseinswelten von Figuren.« LAUDATIO ZUM ROBERT-GERNHARDT-PREIS



Foto © Franziska Rieder

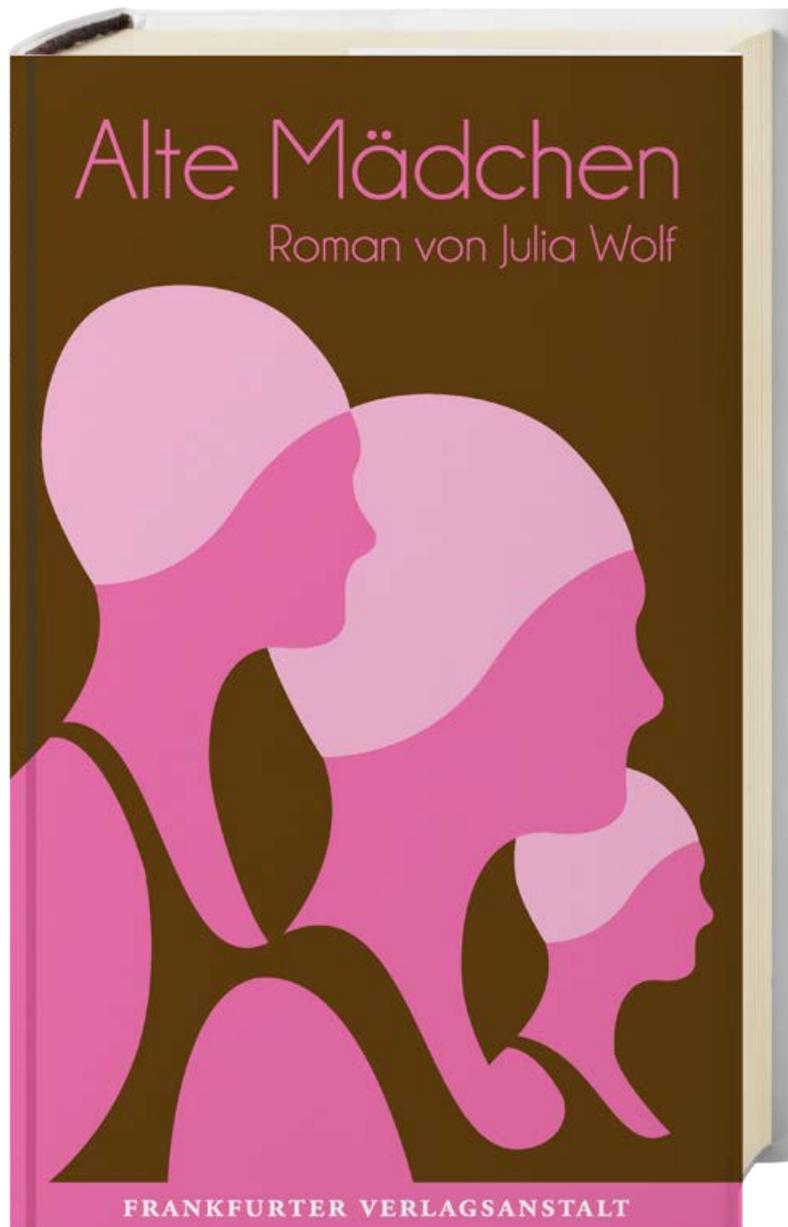
Julia Wolf ist Autorin und Übersetzerin. Auf ihr Debüt *Alles ist jetzt* (FVA 2015) folgte der Roman *Walter Nowak bleibt liegen* (FVA 2017), der mit dem 3sat-Preis und dem Nicolas-Born-Debütpreis ausgezeichnet und für den Deutschen Buchpreis 2017 nominiert wurde. Für ihren neuen Roman, *Alte Mädchen*, erhielt sie den Robert-Gernhardt-Preis. Als Teil des Autorinnenkollektivs »Writing with CARE / RAGE« hat Julia Wolf zum Thema Sorgearbeit und künstlerische Produktion gearbeitet. Sie lebt mit ihrer Familie in Leipzig.

In *Alte Mädchen* lässt Julia Wolf drei Frauengenerationen zu Wort kommen und entwirft ein weibliches bundesrepublikanisches Panorama, wie man es in der deutschen Gegenwartsliteratur noch nicht gelesen hat.

Ungekürzte Lesung auf hr2 Kultur, ausgestrahlt vom 12.9.22. bis 7.10.22

Premierenlesung im Hessischen Literaturforum im Mousonturm am 22.9.22 in Frankfurt/M.

Weitere Lesungen können über den Verlag vereinbart werden



Julia Wolf
ALTE MÄDCHEN
Roman

Etwa 256 Seiten
Schön gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. 24,- € (D)
ISBN 978-3-627-00298-5

eBook

Erscheint am 15. September 2022

Digitales Leseexemplar
Streifenplakat



9 783627 002985

FRANKFURTER VERLAGSANSTALT



Amanda Lasker-Berlin

Spes heißt Hoffnung

Roman

Amanda Lasker-Berlin, 1994 in Essen geboren, studierte Freie Kunst an der Bauhaus-Universität in Weimar und schloss ein Regiestudium an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Ludwigsburg mit einer Inszenierung von Herta Müllers *Atemschaukel* ab. Ihr Drama *Ich, Wunderwerk und How Much I Love Disturbing Content* wurde 2021 im Rahmen der Autor:innentheatertage am Deutschen Theater in Berlin uraufgeführt und mit dem Hermann-Sudermann-Preis ausgezeichnet. Für ihren ersten Roman, *Elijas Lied* (FVA 2020), erhielt sie den Debütpreis der lit.COLOGNE, 2021 folgte der Roman *Iva atmet* bei der FVA. Sie lebt in Frankfurt am Main.

»Ihre Kunst ist politisch. Fakt ist: Sie hat etwas zu sagen und sie tut es auch. Amanda Lasker-Berlin, ein Name, den man sich besser einprägen sollte.« MDR ›UNTER BÜCHERN‹ ÜBER *Elijas Lied*

»Atmosphärisch dicht wie Marguerite Duras.« HANS-PETER KUNISCH, DIE ZEIT, ÜBER *Iva atmet*

Lesungen können über den Verlag vereinbart werden

Die Haut der zehnjährigen Spes ist so empfindlich wie ein Schmetterlingsflügel. Wann wird sie ihren Kokon aus Mullverband abwerfen und endlich fliegen können?

Mirjam reist in ein Land im Umbruch. Wie erzählt man eine Geschichte, wenn alles in Trümmern liegt?

Paul flieht vor seinem Foto auf den Titelseiten. Alles frei erfunden, lautet der Vorwurf, was aber ist die Wahrheit?

Achura fürchtet einen Shitstorm, das Ende ihrer politischen Karriere. Aber würde sie zurücknehmen, was sie gesagt hat?

Spes, Mirjam, Paul und Achura stehen an einem Wendepunkt. Wie erfindet man sich neu, ohne sich selbst zu verlieren? Reicht die Kraft für eine Utopie, für einen Neuanfang? Amanda Lasker-Berlin erzählt von vier Menschen, die versuchen, sich von Zuschreibungen zu lösen

und eine Krise zu überwinden. Rasant ineinandergeschnittene Perspektiven, kollidierende Sichtweisen und Lebensentwürfe erzeugen eine Energie, die sich mit jeder Seite mehr entlädt.

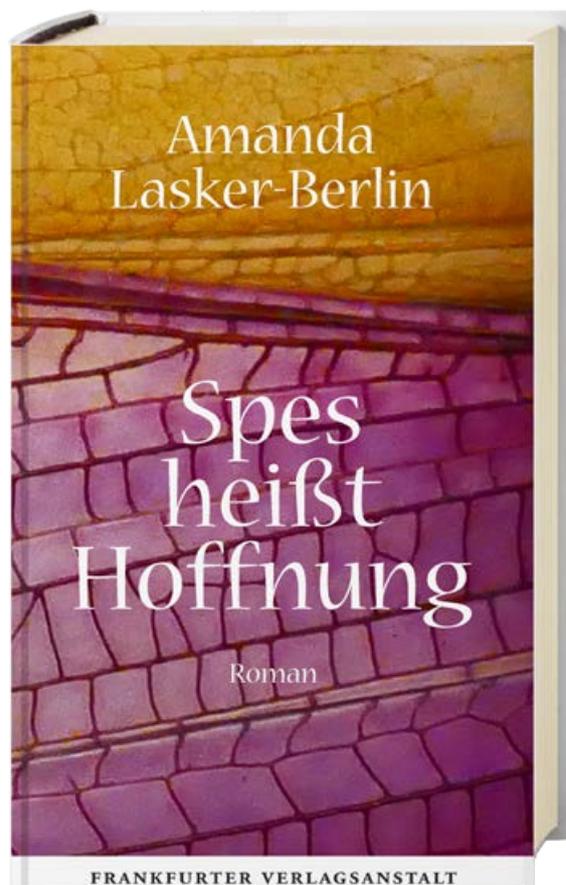
Spes heißt Hoffnung ist ein Roman, der vor Gegenwart nur so platzt und der den Blick weitet für das, was wichtig ist.

»Der erst 27 Jahre jungen Autorin ist ein Roman von großer psychologischer Tiefe und Sprachgewalt gelungen. Oft erreicht nach einem hochgelobten Debüt der zweite Roman nicht das Niveau des ersten. Bei Amanda Lasker-Berlin ist es zum Glück anders.« ANDREA LIEBLANG, WDR5, über *Iva atmet*

Amanda Lasker-Berlin
SPES HEISST HOFFNUNG
Roman

Etwa 256 Seiten
Schön gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. 24,- € (D)
ISBN 978-3-627-00300-5

eBook



Digitales Leseexemplar

Erscheint am 25. August 2022



Britta Boerdner

Es geht um eine Frau Roman

Das einfühlsame Porträt einer Frau im freien Fall, ein Blick in die Abgründe der modernen Arbeits- und Lebenswelt

Ein heißer Sommermorgen in der ›hellen Stadt‹, dem neuen Viertel am Rand der Metropole. Unter dem Weiß der Wolken bilden die Neubauten eine leblose Formation, in Beton gegossene Sehnsucht nach Übersicht und Unverbindlichkeit. Alles ist ruhig, bis eine Voicemail die Stille des Apartments unterbricht: »Ich war seine Freundin. Ich kenne die E-Mails. Rufen Sie zurück, es ist wichtig.«

Die kühle Stimme holt das Geschehene zurück: Sie, mit Mitte vierzig fünfzehn Jahre älter als er, ein externer Consultant, hatte keinen Zweifel daran gelassen, dass ihre Affäre ohne Verpflichtungen, ohne Konsequenzen

bleiben sollte. Alles Private hatte sie zugunsten der Karriere aufgeschoben. Was dann geschah, war nicht vorherzusehen.

Britta Boerdners Sprache ist von müheloser, minimalistischer Eleganz, ihre Kunst ist das lautlose Durchbrechen von Oberflächen. In *Es geht um eine Frau* blickt sie hinter die Fassaden einer Welt, in der Selbstoptimierung und Gewinnmaximierung regieren. Sie zeigt ihre Protagonistin ungeschminkt, in all ihrer Härte und Zartheit, Angreifbarkeit und Aggressivität, im Kampf mit den An- und Überforderungen des Lebens.

»Britta Boerdner versteht mehr als ihr Handwerk. Boerdner taucht tief und wortgewaltig in das Seelenleben ihrer Erzählerin ein – ohne Klischees und schwere Süße.« GIESSENER ALLGEMEINE

über *Was verborgen bleibt*



Foto © To Kuehne

Britta Boerdner studierte nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin Amerikanistik, Germanistik und Historische Ethnologie und war als Senior Marketing Managerin in globalen IT- und Finanzdienstleistungsunternehmen tätig. Nach ihrem Debüt *Was verborgen bleibt* (FVA 2012) erschien 2017 ihr Roman *Am Tag, als Frank Z. in den Grünen Baum kam* in der FVA, für den sie das Inselschreiber-Stipendium der Sylt Foundation und das Stipendium des Hessischen Literaturrates in der Emilia-Romagna erhielt. 2021 bekam sie ein Arbeitsstipendium im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop. Britta Boerdner lebt in Frankfurt am Main.

»An jenem Freitagmorgen des vergangenen Jahres ging ich als Kriegerin aus dem Haus.
Wie jeden Morgen hatte ich das Gefühl, die Zeit liefe mir davon. Diese Geschichte schwebt
wie eine der Wolken zwischen Tag und Nacht.«

Premierenlesung im Hessischen Literaturforum im Mousonturm am 15.9.22 in Frankfurt/M.

Weitere Lesungen können über den Verlag vereinbart werden



Britta Boerdner
ES GEHT UM EINE FRAU
Roman

Etwa 256 Seiten
Schön gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. 24,- € (D)
ISBN 978-3-627-00299-2

eBook

FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Erscheint am 25. August 2022

Digitales Leseexemplar



FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Bel Kaufman

**8 MILLIONEN MAL VERKAUFT,
VON WARNER BROTHERS VERFILMT –
NUN DAS ERSTE MAL AUF DEUTSCH:
DER BESTSELLER DER IN BERLIN
GEBORENEN ENKELIN VON SCHOLEM
ALEJCHEM, BEL KAUFMAN**



»Ich hatte nie vor, einen Roman zu schreiben, erst recht nicht einen Bestseller oder einen ›Klassiker über Bildung‹. Ich habe mich nicht einmal als Schriftstellerin gesehen. Ich war eine High-School-Englischlehrerin, die gelegentlich Kurzgeschichten in Zeitschriften veröffentlichte: eine Lehrerin, die nicht kühner träumte als von etwas weniger Papierkram, von genug Gehalt, um über die Runden zu kommen, und von einem gelegentlichen Wort der Anerkennung.«

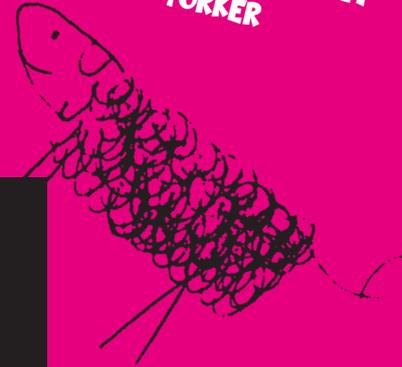
BEL KAUFMAN

**»WOHL DER BELIEBTESTE ROMAN
"ÜBER AMERIKANISCHE SCHULEN,
DER JE GESCHRIEBEN WURDE."
TIME**



**»DAS BAHNBRECHENDE
BUCH "ÜBER DIE FREUDEN
UND LEIDEN DER LEHRE."
THE NEW YORK TIMES**

**»DER ROMAN HAT FÜR IMMER FESTGEHALTEN,
WIE LEHRENDE LEBEN. EINFÜHLSAM UND MIT
AUGE FÜR DETAIL.« THE NEW YORKER**



**»DIE PROBLEME DER SCHULEN SIND HEUTE DIESELBEN
WIE VOR EINEM HALBEN JAHRHUNDERT. NEU SIND
NUR COMPUTER UND KONDOME.« Bel Kaufman**

DIE ABWÄRTSTREPPE RAUF



SCHULINTERNE KORRESPONDENZ

VON: Mrs Beatrice Schachter, Raum 508

AN: Miss Sylvia Barrett, Raum 304

Liebe Syl,

willkommen in der Familie! Hoffentlich geht an deinem ersten Tag alles gut. Wenn du Hilfe brauchst, schrei einfach; ich bin im Raum 508. Wie sieht dein Stundenplan aus? Haben wir irgendwann mal zur gleichen Zeit Mittagspause?

Liebe Grüße

Bea

VON: 304

AN: 508

Hallo Bea,

was heißt denn BB in Eng. BB? Brigitte Bardot? Bed and Breakfast? Baby Boom? Besonders blöd?

Syl

VON: 508

AN: 304

Nah dran! Besondere Bedürfnisse, also die langsamsten. Als neue Lehrerin kriegst du eben die Sorgenkinder. Aber bleib guten Mutes – bist du erst mal in meinem Alter, gehören dir die auserlesensten Oberklassen.

Ich habe deinen Stundenplan gesehen: Du bist ein Springer, wie es aussieht, unterrichtest also in verschiedenen Klassenräumen. Da musst du zumindest auf eine Schublade in jedem Raum bestehen! Wenn auch das nicht klappt, lass deine Sachen von einem kräftigen Jungen schleppen.

Du hast Flurpatrouille – seit es Hilfskräfte gibt, ist das ein Kinderspiel. Du musst nur daherschreiten und nach Flurscheinen fragen. Das hat mehr Prestige als Kantinenwache, aber nicht so viel wie die Bücherei- und die Treppenaufsicht. Ach ja, die Mittagspause gibt's auch noch. Deine ist immer nach der dritten Stunde, sehe ich gerade – das heißt, wir können mittwochs zusammen essen! Du musst nur irgendwie um 10:17 den Appetit dafür aufbringen. Das ist doch mal eine Herausforderung.
Bea

VON: Miss Sylvia Barrett, Raum 304

AN: Mrs Beatrice Schachter, Raum 508

Liebe Bea – Hilfe!

Ich bin unter einer Papierlawine begraben, ich verstehe die Landessprache nicht, und was mache ich mit einem Jungen, der mich mit Hey Miss! begrüßt?

Syl

VON: Raum 508

AN: Raum 304

Nichts. Hey Miss! klingt mir ganz so, als würde er dich mögen.

Warum nicht mit Hey Mister! zurückgrüßen?

Und, heute in der Klassenstunde etwas geschafft?

Bea

VON: 304

AN: 508

Liebe Bea,

auf meiner To-do-Liste waren um die 20 Punkte; geschafft habe ich 2 ½. Ein Junge ist vom Stuhl gefallen. Irgendwie hatte mich nichts in meinen Seminaren über angelsächsische Literatur oder auch Pädagogik darauf vorbereitet. Nicht mal meine Masterarbeit über Chaucer kann mich retten. Ich wollte eine warme, respektvolle Atmosphäre schaffen. Ich hatte einen Plan: das Thema Erste Eindrücke diskutieren, die Bedeutung von Äußerlichkeiten, Höflichkeit, Sprechweise; daraufhin eloquent für klare Diktion, korrekten Sprachgebrauch und überzeugende Wortwahl plädieren – und dann eine elegante Überleitung zum Thema Kreativität. So weit der Plan. Die Realität: Ich habe die Anwesenheitsliste gerade mal bis B geschafft. Syl

Weiterlesen in:

Bel Kaufman

Die Abwärtstreppe rauf

Roman



Bel Kaufman

Die Abwärtstreppe rauf Roman

Aus dem Amerikanischen von Alexandra Berlina

Der Roman für alle Lehrerinnen und Lehrer – und für alle, die eine Schule schon mal von innen gesehen haben

Hochmotiviert tritt Sylvia Barrett ihre erste Stelle an der Calvin Coolidge High School an. In einem schwierigen Stadtteil von New York City gelegen, trifft sie auf zerbrochene Fenster, zerkratzte Tafeln, ein verzweifertes Kollegium und eine sozial benachteiligte Schülerschaft. Die vielen teils völlig absurden schulbürokratischen Regeln, darunter die sachgerechte Nutzung der Auf- und Abwärtstreppe, machen das Unterrichten zu einem Hindernislauf. Die junge Englischlehrerin droht an den täglichen Hindernissen ebenso zu scheitern wie ihre Klasse an der Lektüre von Robert Frost und Shakespeare. Doch sie nimmt die Herausforderung an.

Schnell hingekritzelte Zettel, unsinnige Rundschreiben, rasch ausgetauschte Tipps von Lehrerin zu Lehrerin, orthographisch eigenwillige Kummerkastennotizen der Klasse fügen sich zu einer spannenden Handlung. Herzenswarmer Humor, eine feine Ironie, ergreifende Szenen und glaubhafte Schilderungen des Schulalltags machen diesen Roman so zeitlos. Bel Kaufman erzählt von Überforderung und Leidenschaft, von Lehrenden, die ihren Beruf lieben, und von Kindern, die sich nach Anerkennung sehnen.

Excellent, as always!



Bel Kaufman, Enkelin des jiddischen Schriftstellers Scholem Alejchem, wurde 1911 in Berlin geboren. Ihre Familie stammte aus der heutigen Ukraine und ging 1914 zurück nach Odessa, wo Kaufman mit sieben Jahren ihr erstes Gedicht in einer Zeitung veröffentlichte. 1922 emigrierte die Familie in die USA. Nach ihrer Ausbildung am Hunter College und ihrem Studium an der Columbia University arbeitete Kaufman als Lehrerin. Mit dem Erfolg ihres Romans *Up the Down Staircase* (1964), über acht Millionen mal verkauft, wurde sie zur Bildungsaktivistin und -beraterin. 2011 leitete sie am Hunter College ein Seminar über den »jüdischen Humor« und ging bis zu ihrem Tod jede Woche tanzen. Sie starb im Alter von 103 Jahren in Manhattan.

Alexandra Berlina übersetzt aus dem Englischen und Russischen. Sie hat im Fach Translatologie promoviert. 2020 erschien ihre vielbeachtete Neuübersetzung von Michail Bulgakows *Der Meister und Margarita*.

»Der Papierkram gehört dazu, und die Sprache wirst du schon lernen. ›In numerischer Reihenfolge zur weiteren Verwendung vorzuhalten‹ heißt: ab in den Papierkorb. ›An dieser Herausforderung werden Sie wachsen‹: Da musst du jetzt durch. ›Außerschulische Behörde für unterstützende Disziplinarmaßnahmen heranziehen‹: die Polizei rufen. ›Nicht akademisch veranlagt‹: junger Teilzeitkrimineller. Oh, und ›es ist mir zugetragen worden‹ heißt: Es gibt Ärger.«

Lesungen mit der Übersetzerin können über den Verlag vereinbart werden



Bel Kaufman

DIE ABWÄRTSTREPPE RAUF
Roman

Aus dem Amerikanischen und
mit einem Nachwort
von Alexandra Berlina
Mit einem Vorwort
der Autorin von 2012
Originalausgabe:
»Up the Down Staircase«,
Knopf Doubleday,
1964/2019

Etwa 448 Seiten
Schön gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Mit zahlreichen Illustrationen
Ca. 25,- € (D)
ISBN 978-3-627-00301-2

eBook



Erscheint am 1. September 2022



Video mit der Autorin: <https://t1p.de/ghzop>

Digitales Leseexemplar



9 783627 003012

Corinna T. Sievers

Propofol Roman

»Wie kaum eine andere deutschsprachige Autorin schreibt Corinna T. Sievers tabulos, radikal und dabei selbstironisch über weibliches Begehren und Sex aus der Sicht von Frauen, über gelungene und misslungene Verführung.« WIENER ZEITUNG über *Vor der Flut*

Bernard Rohr ist erfolgreicher Chefchirurg in einer Berliner Kinderklinik. Kurz vor seinem 65. Geburtstag soll er siamesische Zwillinge trennen, deren komplizierte Anatomie eine besondere chirurgische Herausforderung darstellt. Eine erfolgreich durchgeführte Operation würde ihn weit über die Grenzen Deutschlands berühmt machen. Doch es gibt ein Problem: Rohr ist auf das Narkosemittel Propofol angewiesen, um stundenlange Eingriffe durchzustehen, und auch im Privatleben soll es ihm gewisse Dienste erweisen. Ohne es wahrhaben zu wollen, hat er sich immer

weiter von einem normalen Arbeits- und Familienleben entfernt. Im Operationsaal kommt es zu einem Ereignis, durch das sein Leben eine schicksalhafte Wendung nimmt.

Corinna T. Sievers zeigt in ihrem neuen Roman in analytisch offener Weise die Hybris eines älter werdenden Mannes und das langsame Abdriften eines ›Halbgottes in Weiß‹, der mithilfe einer Droge seine männliche Selbstüberheblichkeit aufrechtzuerhalten versucht, und daran scheitert.

»Sie analysiert alles. Sehr direkt. So bedingungslos sich ihre Frauenfiguren einem Mann hingeben, so gnadenlos beobachten und taxieren sie ihn.« BASLER ZEITUNG über *Vor der Flut*



Foto © privat

Corinna T. Sievers, geboren auf der Ostseeinsel Fehmarn, lebt bei Zürich. Die Autorin studierte Politik, Wirtschaft, Musikwissenschaften, Medizin und Zahnmedizin und schrieb eine Doktorarbeit über die Prognostizierbarkeit von Schönheit. Auf ihr Debüt, *Samenklau* (FVA 2010), folgten bei der FVA ihre Romane *Die Halbwertszeit der Liebe* (2016) und zuletzt *Vor der Flut*, aus dem sie beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt einen vielbeachteten Auszug las.

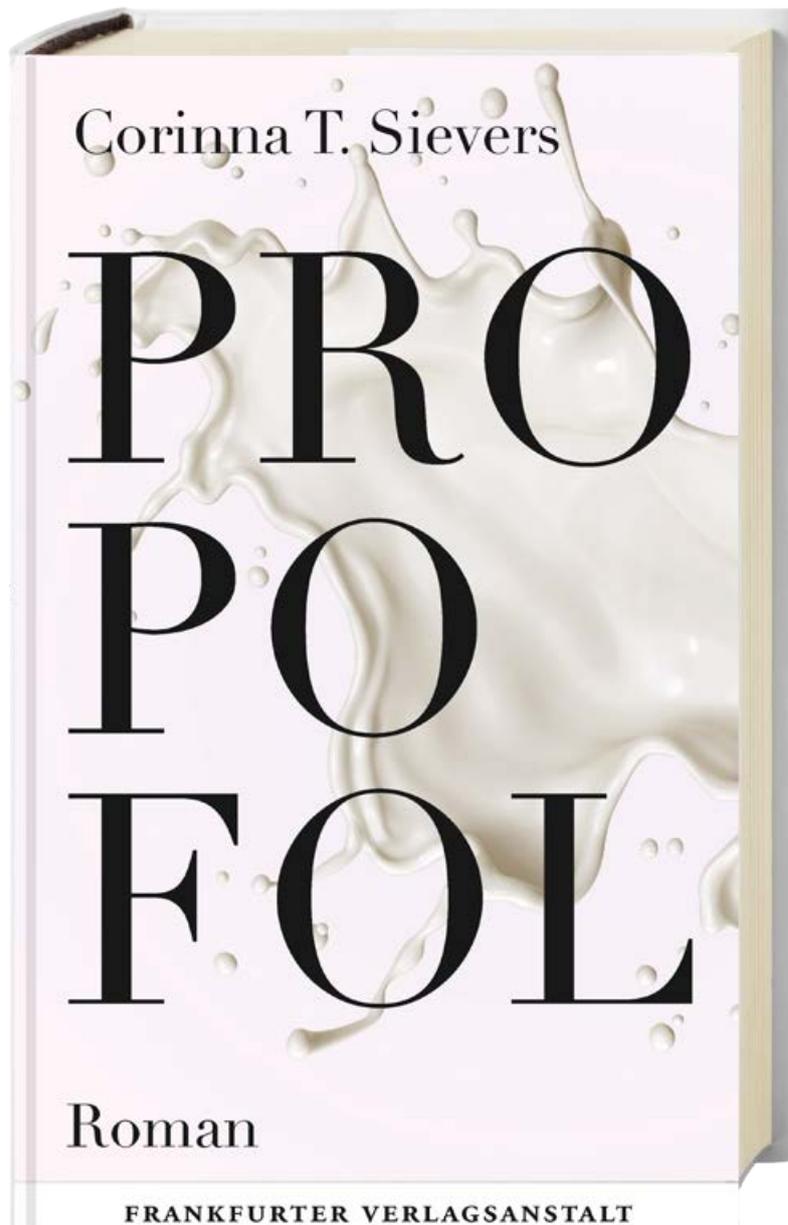
»Mich faszinieren doppelbegabte Menschen wie Frau Sievers. Ich selbst schreibe viel über Sex und das Nachdenken darüber, welche Art Politik in den sexuellen Begegnungen ist, da finde ich bei dieser Autorin sehr viel Spannendes. Zudem finde ich ihre sprachliche Radikalität großartig.« Nora Gomringer

Lesungen können über den Verlag vereinbart werden

Corinna T. Sievers
PROPOFOL
Roman

Etwa 256 Seiten
Schön gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. 24,- € (D)
ISBN 978-3-627-00303-6

eBook



Erscheint am 25. August 2022

Digitales Leseexemplar



FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Quim Monzó

Benzin Roman

Aus dem Katalanischen von Monika Lübcke

Quim Monzó ist einer der bekanntesten Autoren in katalanischer Sprache. Anlässlich Monzó's 70. Geburtstag und des Gastlandauftritts Spaniens bei der Frankfurter Buchmesse 2022 erscheint nun sein früher Roman *Benzin* erstmals auf Deutsch.

Als Heribert am Morgen des 1. Januars neben seiner Geliebten Hildegarda erwacht, stellt er fest, dass nicht nur ein neues Jahr angebrochen ist, sondern sich seine ganze Welt verändert hat. Heribert ist ein erfolgreicher Maler – Problem ist nur: Die Kunst interessiert ihn nicht mehr. Auch die Frauen und alles, was ihm bisher wichtig war, sind ihm mit einem Mal gleichgültig. Er lässt sich durch New York treiben, gibt sich absurd-witzigen Gedankenspielen hin und entdeckt durch Zufall, dass seine Frau, die Galeristin Helena, ein Verhältnis hat. Nach einem Unfall liegt Heribert im Krankenhaus, und Helena ergreift ihre Chance, ihrem jungen Geliebten Humbert den Weg in die Kunstszene (und in ihr Leben) zu ebnen. Humbert schlüpft von einem Tag auf den anderen in die Rolle Heriberts, und die nächste erfolgreiche Künstlerkarriere kann beginnen.

Benzin ist eine witzig-bissige Satire und scharfsichtige Parodie auf die Welt der Kunst, ein ironisch-unterhaltsamer Roman, in dem Quim Monzó Künstlerdasein, Erfolg, Scheitern, persönliche Krisen, Konkurrenz und das ganze Spielfeld menschlicher Beziehungen zu unserem Vergnügen literarisch auslotet.

»Monzó ist nie langweilig oder vorhersehbar, sondern immer verblüffend. Vor allem seine grotesk übersteigerten Wendungen lösen beim Leser ein heilsames Schockmoment aus: So kann man sie also sehen, unsere Welt.« MAIKE ALBATH, DEUTSCHLANDRADIO KULTUR, über *Hundert Geschichten*



Foto © Laura J Gerlach

Quim Monzó, geboren 1952 in Barcelona, war schon als Comiczeichner und Radiokommentator, Songwriter und Kriegsberichterstätter tätig. Für sein literarisches Werk erhielt er eine Vielzahl von Preisen, seine Bücher sind Bestseller in Spanien und erscheinen seit 1995 auf Deutsch in der Frankfurter Verlagsanstalt: *Der Grund der Dinge* (1995), *Das ganze Ausmaß der Tragödie* (1996), *Die Aktentasche* (1997), *Guadalajara* (1999), *Die beste aller Welten* (2002), *Hundert Geschichten* (2007) und *Tausend Trottel* (2009). Quim Monzó lebt in Barcelona.

Monika Lübcke übersetzte für die FVA zahlreiche Werke Quim Monzó's aus dem Katalanischen ins Deutsche.

»Die Surrealisten hätten ihre Freude gehabt an dem Mann, und Buñuel wäre vermutlich entzückt gewesen von den Geschichten des Katalanen Quim Monzó.«

MICHAEL ALTHEN, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Lesungen mit der Übersetzerin können über den Verlag vereinbart werden

Quim Monzó

BENZIN

Roman

Aus dem Katalanischen
von Monika Lübcke

Originalausgabe:

»Benzina«,

Quaderns Crema,

1983 / 2005

Etwa 256 Seiten

Schön gebunden

Farbiges Vorsatzpapier

Ca. 24,- € (D)

ISBN 978-3-627-00302-9

eBook



Erscheint am 25. August 2022

Digitales Leseexemplar



9 783627 003029

FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Jean-Philippe Toussaint

Das Verschwinden der Landschaft

Aus dem Französischen von Joachim Unseld

Der Monolog *Das Verschwinden der Landschaft* wurde im November 2021 in der Inszenierung von Aurélien Bory mit dem Schauspieler Denis Podalydès im Théâtre des Bouffes du Nord erstaufgeführt und ist seither auf Tournee durch Frankreich.

Nach einer längeren Zeit im Koma kommt ein Mann zur Rekonvaleszenz in eine Wohnung nach Ostende. An einen Rollstuhl gefesselt sitzt er dort im sechsten Stock in zweiter Reihe vor dem Meer und beobachtet durch das Fenster den Strand und das Treiben umherirrender Möwen, ganz dem Lauf seiner Gedanken, Erinnerungen und Beobachtungen ausgeliefert. Er versucht, sich zu erinnern: War es ein Unfall – oder sogar ein Attentat? Gab es da nicht eine Explosion auf dem Weg zu einer Verabredung in einem Brüsseler Café? Vor seinem Fenster wird eine Baustelle eingerichtet: Nach und nach wächst eine dunkle Betonmauer, die erst seine Aussicht auf das Meer von Ostende verdeckt, dann sein Zimmer verdunkelt. Er ist gezwungen, das Verschwinden der Landschaft zu erleben.

Jean-Philippe Toussaint ist ein ebenso ernster wie humorvoller, ein ironischer und tiefgründiger Schriftsteller, weltweit anerkannt und übersetzt. Mit seinem neuesten sehr ergreifenden Text zeigt er das anhaltende Erstaunen seines Protagonisten über das, was ihm widerfahren ist, was ihm unversehens angetan wurde in einem schier unglaublichen Übergriff auf sein Leben.

Jean-Philippe Toussaint, geboren 1957, ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Regisseur und Fotograf. Der ehemalige Juniorenweltmeister im Scrabble lebt in Brüssel und auf Korsika. Sein Gesamtwerk erscheint auf Deutsch in der Frankfurter Verlagsanstalt, zumeist in der Übersetzung des Verlegers Joachim Unseld. Zuletzt erschienen seine Romane *Der USB-Stick* (FVA 2020) und *Die Gefühle* (FVA 2021).

Erscheint am 25. August 2022

Jean-Philippe Toussaint
DAS VERSCHWINDEN DER LANDSCHAFT

Aus dem Französischen
von Joachim Unseld
Originalausgabe:
»La disparition du paysage«,
Éditions de Minuit, 2021

Etwa 80 Seiten
Schön gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. 16,- € (D)
ISBN 978-3-627-00304-3



Infos zur Theateraufführung:
<https://t1p.de/68jfu>

Digitales Leseexemplar

eBook



9 783627 003043

 **BADEN-WÜRTTEMBERG**
Tilmann Eberhardt
Ludwigstr. 93
70197 Stuttgart
Tel. +49 711 6152820
Fax +49 711 6153101
tilmann.eberhardt
@googlemail.com

 **NIEDERSACHSEN/BREMEN**
Jürgen vom Hoff
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. +49 30 4212245
Fax +49 30 4212246
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

 **SCHWEIZ**
Katrin Poldervaart
Neuhaus 30
4445 Häfelfingen
Tel. +41 61 851 35 26
Mobil +41 79 91 67 123
katrin.poldervaart
@buchzentrum.ch

DEUTSCHLAND
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Martin Jenne
Siemensstr. 16
35463 Fernwald
Tel. +49 641 9439327
Fax +49 641 9439329
m.jenne@prolit.de

 **BAYERN**
Felix Wegener
Büro Heindl/Wislsperger
Daiserstraße 44b
81371 München
Tel. +49 89 99 80 73 79
Fax +49 89 / 54 85 81 00
Mobil +49 170 7383347
wegener@sinolog.de
www.felixwegener.de

 **NRW**
Sabine Schönfeld
Am Wolfspfadchen 6
53859 Niederkassel-Lülsdorf
Tel. +49 2208 769070
Fax +49 2208 769071
buero@schoenfeldw.de

 **ÖSTERREICH – OST**
Jürgen Sieberer
Arnikaweg 79/4
1220 Wien
Tel. +43 664 3912834
juergen.sieberer
@mohrmorawa.at

SCHWEIZ
Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 62 2092526
Fax +41 62 2092627
kundendienst@buchzentrum.ch

 **BERLIN/BRANDENBURG/
MECKLENBURG-VORPOMMERN/
SACHSEN/SACHSEN-ANHALT/
THÜRINGEN**
Regina Vogel
c/o Büro indiebook
TEL. +49 8141 3089389
FAX +49 8141 3089388
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

 **SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG**
Martin Goldberg
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. +49 30 4212245
Fax +49 30 4212246
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

 **ÖSTERREICH – WEST, SÜDTIROL**
Edwin Mayr
Kreuzweg 24
4600 Wels
Tel. +43 664 3912833
Fax +43 7242 910408
edwin.mayr@mohrmorawa.at

ÖSTERREICH
Mohr Morawa
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Tel. +43 1 680145
bestellung@mohrmorawa.at

 **HESSEN/RHEINLAND-PFALZ/
SAARLAND/LUXEMBURG**
Dieter Naleppa
c/o Kornsand Vertreterbüro
Matthias Symann
Wörrstädter Str. 64
55283 Nierstein
Tel. +49 6133 5776244
Fax +49 6133 5776245
Mobil +49 173 6122107
vertreterbuero
@kornsand-agentur.de



FRANKFURTER VERLAGSANSTALT
Arndtstraße 11 • 60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 74 30 55 90
literatur@fva.de

Vertrieb und Lesungen im Buchhandel: Julia Gegenfurtner
+49 69 74 30 55 90 • gegenfurtner@fva.de

Presse und Lesungen außerhalb des Buchhandels: Anne Michaelis
+49 69 74 30 55 96 • michaelis@fva.de

Lektorat und Lizenzen: Nadya Hartmann
+49 69 74 30 55 97 • hartmann@fva.de



SPIEGEL-Bestseller
Über 50.000 verkaufte Exemplare

»Der bislang beste Roman von Nino Haratischwili, weil er historische Hintergründe transportiert, psychologisch schlaue Einblicke gewährt und wirklich sehr süffig zu lesen ist ... Respekt!«

DENIS SCHECK, ARD DRUCKFRISCH



»Der beste Roman dieses Frühjahrs ist für mich eindeutig *Das mangelnde Licht*.«
JAN EHLERT, NDR KULTUR